

filcolana

OBSESSED WITH QUALITY YARN SINCE 1952



Zahle

Design: Ditte Lerche

Spielen ist ein wichtiger Teil der Entwicklung von Kindern, bei dem sie entdecken, lernen und kreativ sein können.

Mitte des 18. Jahrhunderts hatten Frauen nur sehr wenige Möglichkeiten, sich über das Alter von 14 Jahren hinaus weiterzubilden. Nathalie Zahle war maßgeblich daran beteiligt, dies zu ändern, und hatte großen Einfluss auf die Kindererziehung und unsere Auffassung vom Spiel als wichtigem Bestandteil des Lernens und der Entwicklung von Kindern. Sie setzte sich für die Rechte der Kinder ein und arbeitete an der Verbesserung der Kindererziehung und Bildung. Zahle gründete ein Imperium von Bildungseinrichtungen, darunter eine Schule, ein Gymnasium und eine Lehrerbildungsanstalt - zunächst für Mädchen, aber N. Zahles Schulen sind auch heute noch für alle zugänglich. Ihre Arbeit trug dazu bei, die Sichtweise auf Kinder und ihr Bedürfnis nach Spiel und Freiheit zur Erkundung der Welt um sie herum zu verändern.



Größen & Maße

1 Jahr/80cl (2 Jahre/92cl) 4 Jahre/104cl (6 Jahre/116cl) 8 Jahre/128cl

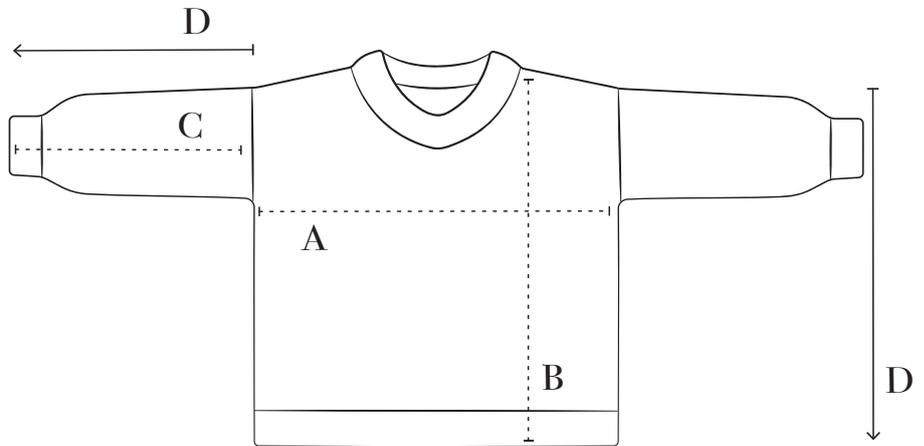
Passt einem Brustumfang
49-53 (54-57) 58-63 (64-68)
69-75 cm

Brustumfang (A)
59 (63) 70 (74) 81 cm

Länge (B)
32 (36) 40 (44) 46 cm

Ärmellänge (C)
19 (21) 28 (30) 36 cm

Strickrichtung (D)



Material

GARN VON FILCOLANA

Saga in Fb. 196 (French Vanilla)
150 (150) 200 (250) 250 g

und

Tilia in Fb. 196 (French Vanilla)
75 (75) 75 (100) 100 g

Der gesamte Pullover wird aus 2 Fäden Saga und 1 Faden Tilia gestrickt, d.h. insgesamt 3-fädig.

NADELN

Rundstricknadel 4,5 und 5 mm, 60-80 cm.
Nadelspiel 4,5 und 5 mm für die Ärmel (kann entfallen, falls mit der Magic Loop Methode auf einer langen Rundstricknadel gestrickt wird)

ZUBEHÖR

6 Maschenmarkierer
4 Markierer oder Sicherheitsnadel, die am Strickstück befestigt werden können
2 Maschenhalter

Maschenprobe

18 Maschen x 26 Runden im gebrochenen Rippenmuster mit 2 Fäden Saga und 1 Faden Tilia auf Nadel 5 mm = 10 x 10 cm (nach dem Waschen).

Die Nadelstärke ist nur richtungsweisend. Falls Du mehr Maschen pro 10 cm hast, solltest Du zu einer dickeren Nadel wechseln, bei weniger Maschen pro 10 cm zu einer dünneren Nadel. Falls Du die Breite, jedoch nicht die Höhe erzielst, kann es hilfreich sein, das Material zu wechseln, z.B. von Metall zu Holz oder umgekehrt.

Technik

ABKÜRZUNGEN

M: Masche(n)

R: Reihe(n)

Rd: Runde(n)

re: rechts

li: links

MM: Maschenmarkierer

zus.: zusammen

Zun-re

Hebe den Querfaden zwischen 2 M von hinten auf die li. Nadel und stricke die neue M re

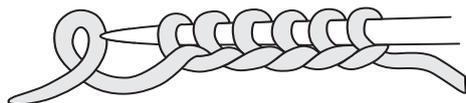
Zun-li

Hebe den Querfaden zwischen 2 M von vorne auf die li. Nadel und stricke die neue M re verschränkt.

BESONDERE TECHNIKEN

Schlingenanschlag

Lege das Garn zu einer Schlinge, so dass das lange Fadenende (mit dem Knäuel am anderen Ende) über dem Faden liegt, der fest auf der Nadel sitzt. Steche mit der rechten Nadel von vorne in die Schlinge und ziehe den Faden so an, dass eine Masche entsteht. Wiederhole diesen Vorgang bis zur gewünschten Anzahl Maschen.



Ausarbeitung

Der Pullover wird von oben nach unten mit einer europäischen Schulterkonstruktion gearbeitet. Der Pullover besticht durch das gebrochene Rippenmuster (1 re, 1 li) in Hin-R und glatt rechts in Rück-R. Zuerst erfolgt die rückseitige Passe in Reihen mit Zunahmen auf beiden Seiten, um die Schulterschrägen zu formen. Danach werden an den rückseitigen Schulterpartien Maschen aufgenommen und beide Seiten des Halsausschnittes erfolgen separat, bevor sie vorne auf der Vorderseite verbunden werden. Sobald die vorderseitige Passe fertiggestellt ist, wird die Arbeit zu Runde geschlossen und auf links gezogen. Der restliche Rumpf wird von der Rückreihe (Innenseite) aus gestrickt, um links gestrickte Runden im gebrochenen Rippenmuster zu vermeiden. An den Armausschnitten werden M für die Ärmel aufgenommen, die ebenfalls auf links gezogen von oben nach unten gestrickt werden.

Zuletzt werden Maschen für ein Bündchen am Halsausschnitt aufgenommen und gestrickt, bevor es doppelt geklappt und auf der Innenseite angenäht wird.



Anleitung

Gebrochenes Rippenmuster:

1. R (Hin-R): * 1 re, 1 li*, wiederhole von * bis * und ende mit 1 re.

2. R: Stricke die gesamte R re.
Wiederhole diese 2 R.

PASSE

Rückseite

Schlage 33 (33) 35 (35) 37 M mit 3 Fäden auf einer 5 mm Nadel an und teile die M dabei folgendermaßen ein:

Schlage 6 M an, platziere 1 MM, schlage 21 (21) 23 (23) 25 M an, platziere 1 MM, schlage 6 M an.

Platziere je 1 MM oder ein Stück kontrastfarbenen Fadens in der 1. und letzten M der Reihe. Diese MM werden später zum Maßnehmen benötigt. Die MM müssen in den M befestigen werden und von der Hin-R aus gut sichtbar sein.

Fahre im gebrochenen Rippenmuster mit 6 M auf beiden Seiten im gewöhnlichen Rippenmuster fort, die MM werden bei Erreichen von der li. auf die re. Nadel gehoben, während gleichzeitig Zunahmen an den

Schulter-M in jeder Hin-R erfolgen:

1. R (Rück-R): Stricke im Rippenmuster (1 re, 1 li) bis zum MM, hebe den MM auf die re. Nadel, stricke re bis zum nächsten MM, hebe den MM ab, stricke die restl. R im Rippenmuster (1 li, 1 re).

2. R: 1 re, stricke Rippenmuster (1 re, 1 li) bis zum MM, hebe den MM ab, Zun-li, stricke im gebrochenen Rippenmuster (1 li, 1 re) bis zum MM, Zun-re, hebe den MM ab, stricke im Rippenmuster (1 re, 1 li) bis 2 M vor R-Ende, 2 re.

3. R: Wird wie die 1. R gestrickt.

4. R: 1 re, stricke Rippenmuster (1 re, 1 li) bis zum MM, hebe den MM ab, Zun-li, stricke im gebrochenen Rippenmuster (1 re, 1 li) bis zum MM, Zun-re, hebe den MM ab, stricke im Rippenmuster (1 re, 1 li) bis 2 M vor R-Ende, 2 re.

Wiederhole diese 4 R, bis insgesamt 10 (12) 14 (16) 18 Mal Zunahmen vorgenommen wurden und 53 (57) 63 (67) 73 M auf der Nadel liegen.

Platziere je 1 verschließbaren MM in der 1. und letzten M der zuletzt gestrickten Reihe. Die MM müssen in den M befestigen werden. Die Schulterzunahmen sind nun fertiggestellt.



Fahre zwischen den MM im gebrochenen Rippenmuster fort wie die M erscheinen und im gewöhnlichen Rippenmuster über die 6 Rand-M auf beiden Seiten, bis die Arbeit 4 (4) 5 (5) 5 cm ab den Seiten-MM misst. Ende mit einer Hin-R.

Schneide den Faden ab und lege die M auf einem M-Halter still.

LINKE SCHULTER

Mit der rückseitigen Passe vor Dir und der Anschlagkante nach oben (von Dir weg), nimm nun folgendermaßen M in der Hin-R an den Schulter-M der li. Seite auf:

Verwende eine 5 mm Nadel, 2 Fäden Saga und 1 Faden Tilia, beginne oben an der Anschlagkante und nimm 4 M auf, platziere 1 MM, nimm weitere 7 (9) 13 (15) 19 M auf, platziere 1 MM, nimm 6 M bis zum Seiten-MM auf = insgesamt 17 (19) 23 (25) 29 M.

1. R (Rück-R): 1 re, stricke im Rippenmuster (1 li, 1 re) bis zum MM, hebe den MM ab, stricke re bis zum nächsten MM, hebe den MM ab, 1 li, 1 re, 1 li, 1 re.

2. R: 2 re, 1 li, 1 re, hebe den MM ab, stricke im gebrochenen Rippenmuster (1 li, 1 re) bis zum nächsten MM, hebe den MM ab, stricke im Rippenmuster (1 re, 1 li) bis 2 M vor R-Ende, 2 re. Wiederhole diese 2 Reihen, bis diese Schulterpartie 5 (6) 7 (7,5) 8 cm ab den aufgenommenen M misst. Ende mit einer Rück-R.

Nun beginnen die Zunahmen am Halsausschnitt folgendermaßen:

Nächste R (Hin-R): 2 re, 1 li, 1 re, hebe den MM ab, Zun-li, stricke im gebrochenen Rippenmuster wie die M erscheinen bis zum nächsten MM, hebe den MM ab, stricke im Rippenmuster (1 re, 1 li) bis 2 M vor R-Ende, 2 re.

Nächste R: Wird wie die 1. R gestrickt.

Wiederhole diese 2 R weitere 5 (5) 3 (3) 3 Mal. Ende mit einer Rück-R.

Nun liegen insgesamt 23 (25) 27 (29) 33 M auf der Nadel.

Schneide den Faden ab und lege die M auf einem M-Halter still.

RECHTE SCHULTER

Mit der rückseitigen Passe vor Dir und der Anschlagkante nach oben (von Dir weg), nimm nun folgendermaßen M in der Hin-R an den Schulter-M der re. Seite auf:

Verwende eine 5 mm Nadel, 2 Fäden Saga und 1 Faden Tilia, beginne außen am Seiten-MM und nimm 6 M auf, platziere 1 MM, nimm weitere 7 (9) 13 (15) 19 M auf, platziere 1 MM, nimm 4 M auf = insgesamt 17 (19) 23 (25) 29 M.

1. R (Rück-R): 1 re, stricke im Rippenmuster (1 li, 1 re) bis zum MM, hebe den MM ab, stricke re bis zum nächsten MM, hebe den MM ab, stricke die restl. R im Rippenmuster (1 li, 1 re).

2. R: 1 re, stricke im Rippenmuster (1 re, 1 li) bis zum MM, hebe den MM ab, stricke im gebrochenen Rippenmuster wie die M erscheinen bis zum nächsten MM, hebe den MM ab, 1 re, 1 li, 2 re.

Wiederhole diese 2 Reihen, bis diese Schulterpartie 5 (6) 7 (7,5) 8 cm ab den aufgenommenen M misst. Ende mit einer Rück-R.





Nun beginnen die Zunahmen am Halsausschnitt folgendermaßen:

Nächste R (Hin-R): 1 re, stricke im Rippenmuster (1 re, 1 li) bis zum MM, hebe den MM ab, stricke im gebrochenen Rippenmuster wie die M erscheinen bis zum nächsten MM, Zun-re, hebe den MM ab, 1 re, 1 li, 2 re.

Nächste R: Wird wie die 1. R gestrickt.

Wiederhole diese 2 R weitere 5 (5) 3 (3) 3 Mal. Ende mit einer Rück-R.

Nun liegen insgesamt 23 (25) 27 (29) 33 M auf der Nadel.

VORDERSEITE

Die beiden Schulterpartien werden nun folgendermaßen verbunden:

Nächste R (Hin-R): 1 re, stricke im Rippenmuster (1 re, 1 li) bis zum MM, hebe den MM ab, stricke im gebrochenen Rippenmuster wie die M erscheinen bis zum nächsten MM, entferne den MM, fahre im gebrochenen Rippenmuster fort, so dass es mit den zuletzt gestrickten M übereinstimmt, schlage 7 (7) 9 (9) 7 M mit dem Schlingenanslag an, fahre im gebrochenen Rippenmuster fort, so dass es ins Muster passt bis zum MM, entferne den MM, stricke im gebrochenen Rippenmuster bis zum nächsten MM, hebe den MM ab, stricke im Rippenmuster (1 re, 1 li) bis 2 M vor R-Ende, 2 re.

Nun liegen insgesamt 53 (57) 63 (67) 73 M auf der Nadel.

Fahre zwischen den MM im gebrochenen Rippenmuster fort wie die M erscheinen und im gewöhnlichen Rippenmuster über die 6 Rand-M auf beiden Seiten, bis die Vorderseite die gleiche Länge wie die Rückseite hat, gemessen an den MM an der Anschlagkante. Ende mit einer Hin-R.

RUMPF

Vorder- und Rückseite werden nun folgendermaßen von der Rück-R aus verbunden:

Nächste R (Rück-R): Stricke die Vorderseiten-M von der Rück-R aus wie bisher, schlage 1 M mit dem Schlingenanslag an, platziere die stillgelegten Rückseiten-M auf der Nadel und stricke sie ebenfalls von der Rück-R aus wie bisher, schlage 1 M mit dem Schlingenanslag an. Schließe zur Rd und platziere 1 MM zu Rd-Beginn.

Nun liegen 108 (116) 128 (136) 148 M auf der Nadel.

Fahre von der Rück-R aus nun folgendermaßen in Rd fort:

1. Rd: Stricke die gesamte Rd im Rippenmuster (1 re, 1 li).

2. Rd: * Stricke im Rippenmuster wie die M erscheinen bis zum MM, hebe den MM ab, stricke re bis zum nächsten MM*, wiederhole von * bis * noch 1 Mal, stricke die M im Rippenmuster wie sie erscheinen bis zum MM zu Rd-Beginn.

Wiederhole diese 2 Rd, bis der Rumpf ab den Armausschnitten 17 (19) 20 (22) 23 cm misst, ende mit einer „Hin-Rd“.

Entferne alle MM bis auf den MM zu Rd-Beginn.

Wechsle zu einer 4,5 mm Nadel.

Rippenbündchen

Stricke im Rippenmuster (1 re, 1 li), bis das Bündchen 3 (3) 4 (4) 4 cm misst.

Ziehe die Arbeit wieder auf rechts und kette in der Hin-R alle M im Rippenmuster ab.

ÄRMEL

Nimm mit einer 5 mm Nadel, 2 Fäden Saga und 1 Faden Tilia in der Hin-R folgendermaßen M um den Armausschnitt auf:

Beginne unten am Armausschnitt, die 1. M wird an der neu angeschlagenen M zwischen Vorder- und Rückseite aufgenommen und nimm insgesamt 36 (40) 46 (48) 50 M die gesamte Rd über auf.

Ziehe die Arbeit auf links, platziere 1 MM zu Rd-Beginn und stricke folgendermaßen in Rd:

1. Rd: 1 re, 1 li, 1 re, 1 li, platziere 1 MM, stricke re bis 3 M vor Rd-Ende, platziere 1 MM, 1 li, 1 re, 1 li.

2. Rd: Stricke die gesamte Rd im Rippenmuster (1 re, 1 li).

Wiederhole diese 2 Rd, bis die innenliegende Ärmellänge 16 (17) 24 (26) 29 cm misst. Ende mit einer „Rippenmuster-Rd“.

Nimm in der nächsten „re-Rd“ folgendermaßen Abnahmen vor:



Nur für Gr. 1 Jahr

Stricke im Rippenmuster bis zum MM, hebe den MM ab, 2 re zus., stricke [2 re zus., 2 re zus., 1 re] 5 Mal, 2 re zus., hebe den MM ab, stricke die restl. Rd im Rippenmuster = 24 M.

Nur für Gr. 2 Jahre

Stricke im Rippenmuster bis zum MM, hebe den MM ab, stricke [2 re zus., 2 re zus., 1 r] 6 Mal, 3 re zus., hebe den MM ab, stricke die restl. Rd im Rippenmuster = 26 M.

Nur für Gr. 4 Jahre

Stricke im Rippenmuster bis zum MM, hebe den MM ab, * 1 r, stricke [2 re zus.] 9 Mal*, wiederhole von * bis * 1 Mal, 1 re, hebe den MM ab, stricke die restl. Rd im Rippenmuster = 28 M.

Nur für Gr. 6 Jahre

Stricke im Rippenmuster bis zum MM, hebe den MM ab, 3 re zus., stricke [2 re zus., 2 re zus., 1 re] 7 Mal, 3 re zus., hebe den MM ab, stricke die restl. Rd im Rippenmuster = 30 M.

Nur für Gr. 8 Jahre

Stricke im Rippenmuster bis zum MM, hebe den MM ab, stricke [2 re zus., 2 re zus., 1 re] 8 Mal, 3 re zus., hebe den MM ab, stricke die restl. Rd im Rippenmuster = 32 M.

Entferne alle MM bis auf den MM zu Rd-Beginn.

Alle Größen

Wechsle zu einer 4,5 mm Nadel.

Rippenbündchen

Stricke im Rippenmuster (1 re, 1 li), bis das Bündchen 3 (3) 4 (4) 4 cm misst.

Ziehe die Arbeit wieder auf rechts und kette in der Hin-R alle M im Rippenmuster ab.

Stricke den 2. Ärmel auf die gleiche Weise.





HALSBÜNDCHEN

Nimm mit einer 4,5 mm Nadel, 2 Fäden Saga und 1 Faden Tilia in der Hin-R folgendermaßen M rund um den Halsausschnitt auf:

Beginne nach der Schulter-M im Rippenmuster an der rückseitigen, rechten Schulter und nimm 21 (21) 23 (23) 25 M entlang des Nackens auf, 5 M an den Schulter-M im Rippenmuster, 14 (15) 15 (17) 19 M nach unten zu den aufgenommenen M mittig auf der Vorderseite, 7 (7) 9 (9) 7 M mittig vorne, 14 (15) 15 (17) 19 M bis zu den Schulter-M im Rippenmuster und 5 M an den Schulter-M = insgesamt 66 (68) 72 (76) 74 M.

Schließe zur Rd und platziere 1 MM zu Rd-Beginn.

Stricke im Rippenmuster (1 li, 1 re), bis das Bündchen 6 (6) 7 (7) 7 cm misst.

Kette die M locker im Rippenmuster ab wie sie erscheinen.

FERTIGSTELLUNG

Klappe das Halsbündchen doppelt und nähe es auf der Innenseite mit lockeren Heftstichen an der Anschlagkante an.

Vernähe alle Fäden. Falls an den Wendungen kleine Löcher entstanden sind, können diese von der Innenseite vernäht werden.

Wasche den Pullover den Anweisungen auf der Banderole folgend und lass ihn liegend auf einem Handtuch trocknen.